Maria-Magdalena

Evangelische Kirchengemeinde in Frankfurt-Sachsenhausen

Generationen

September – November 2018

EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Impuls

Im Abstand von zwei/drei Generationen…

Vom 6. bis zum 15. Juli 1938 trafen sich im französischen Évian-les Bains am Genfer See Delegierte aus insgesamt 38 Ländern, um über die Aufnahme von Flüchtlingen zu verhandeln. Es ging um die im nationalsozialistischen Deutschland verfolgten Jüdinnen und Juden. Einig waren sich die Delegierten vor allem in einem Punkt: Zusätzliche Flüchtlinge (von verfolgten Jüdinnen und Juden aus Deutschland wollte kaum jemand offen sprechen) aufzunehmen, sei leider nicht möglich: Man sei kein Einwanderungsland (Großbritannien) oder habe ohnehin wirtschaftliche Probleme (USA).
Am 13. Mai 1939 verließ die St. Louis, ein Schiff der Reederei HAPAG, den Hamburger Hafen. An Bord des Schiffes waren 937 deutsche Jüdinnen und Juden, Ziel der Fahrt war Havanna, Kuba. Bei der Ankunft in Havanna am 27. Mai ließen die die Behörden 28 Personen an Land, die über gültige Einreisepapiere verfügten. Die Übrigen wurden abgewiesen. Der Dampfer nahm Kurs auf Florida, doch auch die USA verweigerten die Einreise und verwiesen auf das übliche Aufnahmeverfahren. Die St. Louis musste wieder Kurs nach Europa nehmen. 254 der an Bord Verbliebenen überlebten den Holocaust nicht.
Wer von den Erfahrungen früherer Generationen nicht lernt, läuft Gefahr, deren Fehler zu wiederholen. Im Abstand von achtzig Jahren sind die Verhältnisse, die sozioökonomischen Umstände und die Mentalitäten natürlich andere. Doch wenn wie in den zwanziger und dreißiger Jahren des letzten Jahrhunderts aktuell populistische, nationalistische und bisweilen offen rassistische Kräfte in Europa Oberwasser bekommen und in Regierungen gewählt werden, stimmt das bedenklich.
Im letzten Jahrhundert waren die Zivilgesellschaft – und auch die Kirchen keine Kräfte, die der Entwicklung etwas entgegensetzen konnten oder wollten; im Gegenteil, viele haben begeistert in die neue Tonlage eingestimmt. Menschenverachtung ist kein „Kavaliersdelikt“, egal ob die, die solche Meinungen vertreten, mit Schlips und Kragen oder mit rasiertem Schädel und Tattoos daherkommen. Und wenn sich schon lokale Fußballvereine gegen Mitglieder aus solchen Reihen verwahren, sollten auch in den Gemeinden entsprechende Diskussionen geführt werden.

Hans-Ulrich Dallmann

privat

Prof. Hans-Ulrich Dallmann
Vorsitzender des Kirchenvorstandes der Maria-Magdalena-Gemeinde

Titelbild:
Kunstprojekt „Kastenköpfe“ Oster-Kita 2018 (Bild Oster-Kita)

Als Kind in der Oster-Kita früher und heute

„Kind, du bist uns anvertraut, wozu werden wir dich bringen? Wenn du deine Wege gehst, wessen Lieder wirst du singen? Welche Worte wirst du sagen und an welches Ziel dich wagen?“
(Evangelisches Gesangbuch Lied Nr.: 577)

In diesem wunderschönen Lied von 1973, das sehr oft anlässlich einer Taufe gesungen wird, geht es um die Kindheit. Die haben wir alle erlebt und deshalb kann jeder mitreden. Aber welche Kindheit meinen wir denn eigentlich?
Die eigene in den 50er, 60er oder 70er Jahren, als wir noch Bildchen im Kindergottesdienst sammelten? Wir kannten noch wochenlanges Winterwetter mit Schnee und Eis und liebevoll ausgeschmückte Einträge in Poesiealben. Die Kindheit von Vater und Mutter im Krieg, als Knirpse Kartoffeln klauten, auf Trümmergrundstücken unbeobachtet und sicherlich manchmal recht gefährlich, aber ausgelassen fröhlich spielten?
Zucht und Ordnung regierte bei den Großeltern, als die Rute aus bösen Kindern gute machen sollte? Die Kinder des 19. Jahrhunderts schoben in Bergwerken in gebückter Haltung Loren. Oder fangen wir bei den alten Griechen an, bei denen das Wort „Kind“ auch Sklave bedeutete?

Jeder hat seine ganz individuellen Erinnerungen und Vorstellungen von Kindheit und wenn Erwachsene darüber reden, wird es meistens emotional.
Aber waren die Zeiten wirklich besser, als im Fernsehen noch niemand den Erziehungsberater spielte und es auch tatsächlich einen richtigen Sendeschluss gab? Ein „befriedigend“ in der Schule löste noch keine Heulkrämpfe aus und „Pisa“ erinnerte an einen schiefen Turm und nicht an „höher, schneller, weiter“ im internationalen Vergleich.
Es gab keine Handys und das Telefon hing an einer Schnur und stand meistens im Flur. Kinder waren nur am Vormittag im Kindergarten und die Erzieherin nannten sie „Tante“. Später gingen Schüler völlig selbstständig (das heißt alleine) in die Schule und wurden in den seltensten Fällen danach abgeholt. Der Nachmittag gehörte dann den Kindern, sie hatten *freie Zeit*. Sie klingelten noch an Türen bei Nachbarn, um Freunde zum Spielen oder auch mal zum Vokabelabfragen zu treffen.

Oster-Kita

Thema

Der Kinderalltag heute sieht ein bisschen anders aus. Das Telefon steckt in jeder Hosentasche. Diese „Nabelschnur“ ist absoluter Standard. Wie sonst erfährt die besorgte Mutter, ob das Kind in der Schule angekommen ist? Man spricht von „Helikoptereltern“, die ihre Kinder ständig umkreisen und behüten.
Der Unterricht endet nicht zwingend schon um eins und wenn doch, dann gibt’s ein Nachmittagsprogramm bestehend aus Sport, Musik und eventuell auch Nachhilfe. Die Hausaufgaben müssen auch erledigt werden – und dann Freizeit? Man braucht ja eigentlich nicht groß raus – per Whatsapp, Facebook oder Skype sind alle miteinander verbunden, vernetzt heißt das heute, denn ein Handy steckt ja in jeder Tasche. Man spricht über dies oder das, über mehr oder weniger, meist über weniger.
Unsere Kinder wachsen in eine sich ständig verändernde Welt hinein. Globalisierung, Fortschritt in Technik und Elektronik, Klimaverhältnisse und Lebensgewohnheiten, beeinflusst durch unsere Umwelt - all das verlangt nach einem hohen Maß an Flexibilität und an Resilienz. Sonst findet man sich in dieser komplexen Welt als Kind (auch als Erwachsener!) einfach nicht mehr zurecht.
Die Familien sind gefordert durch einen schnelllebigen Alltag. Das Leben mit Kindern in der Großstadt ist teuer. Ein Normalverdiener in Frankfurt findet sehr schwer oder gar nicht eine bezahlbare Wohnung, da müssen Eltern beide berufstätig sein. Und wer betreut die Kinder? Das Herz unserer Maria-Magdalena-Gemeinde sind zwei Kindertagesstätten mit zusammen etwa 160 Kindern mit zwei Teams bestehend aus Profis. Die kennen sich aus mit dem, was Kinder heute brauchen und unterstützen Familien bei ihrer ureigenen Aufgabe, den Nachwuchs zu erziehen und zu bilden. Sie bieten Rat und betreuen die Kinder bis zu neun Stunden am Tag. Die Kinder leben und spielen in einer für sie vorbereiteten Umgebung, die ihnen alles bietet was sie zur gesunden Entwicklung brauchen. Sie erfahren christliche Traditionen und lernen auch über den Tellerrand zu schauen, sie lernen unterschiedliche Religionen kennen.

Und hier passt ein Hinweis in eigener Sache: der **Familiengottesdienst am 9. September 2018** in der Osterkirche und anschließendem **Sommerfest der Oster-Kita.** Das wird wieder ein Höhepunkt im Kindergartenjahr und wir laden alle dazu ein!

Unter der Leitung unsere Kirchenmusikerin Frau Kögel bieten verschiedene Kinderchöre die Möglichkeit zum Singen mit Gleichaltrigen. Singen macht glücklich und viel Spaß! Kommt vorbei und macht mit!

Wir laden alle Kinder ein zum Kindergottesdienst, die Termine finden Sie in unserer Gemeindezeitung. Wer im Internet unterwegs ist findet Informationen auf der Maria-Magdalena-Gemeinde Seite.

Es klingt ein wenig abgedroschen, aber Kinder sind unsere Zukunft - geben wir ihnen Wurzeln und Flügel. Das hat schon der große Sohn unserer Stadt gesagt und damit hat Goethe wieder mal Recht.

Jutta Vogel

Generationenwechsel mit Folgen
Im Kirchenvorstand vor 90 Jahren

Juni 1927. Der Kirchenvorstand bebt. Pfarrer Greiner fehlt. Es heißt, er habe seinen Ruhestand beantragt – mit erst 51 Jahren! Zwei Wochen später fordert der KV persönliche Rechenschaft. Kein anderes Thema wird in unserer 115-jährigen Geschichte so ausführlich protokolliert wie jene Aussprache. Pfarrer Hermann Greiner erklärt, er, der erste Inhaber der 1914 errichteten Pfarrstelle II, leide seit fünf Jahren darunter, dass sich die Meinungsführer im Kirchenvorstand 1922 ohne ihn privat getroffen hatten, um die Nachfolge auf die frei gewordene Pfarrstelle I zu regeln. Gemeint ist die Nachwahl für Pfarrer Dr. Wilhelm Busch, der 1921 unerwartet stirbt. Die Kirchenältesten fragen Greiner nicht. Sie wählen Pfarrer Woldemar Sielmann, wohl deshalb, weil sein rüstiger Schwiegervater, Traugott Hahn, ein Missionar à la Busch, sich in der Lukasgemeinde aktiv zur Ruhe setzen will. Zwei zum Preis von einem. Verführerisch. Für die Pfarrverwandten wird aus eigener Tasche ein neues, großes Pfarrhaus, die Villa Schulz in der Gutzkowstraße 22 erworben. All dies sind Anfechtungen für Greiner, der in seinem eigenem Haus auf dem Holbeinplatz, dem heutigen Rosengärtchen (das Haus existiert nicht mehr) wohnt, dieses 1922 verkauft, in das Pfarrhaus neben der Lukaskirche umzieht (unten wohnt noch Witwe Busch) und sehnlichst hofft, nach Buschs Tod aus dem Schatten seines beliebten Kollegen heraustreten zu können. Greiner übernimmt Buschs Westbezirk und übergibt das Konfirmationsbuch seiner Pfarrstelle II dem neuen Kollegen; das Buch der Pfarrstelle I behält er – wie eine Insignie. Sielmann, der einen treuen Helferkreis aufbaut, gewinnt an Einfluss und übernimmt den KV-Vorsitz. Sielmann wird für Greiner zum Roten Tuch. Das ändert sich erst später, als dieser einen versöhnlichen Brief erhält von jenem, der ihm 1936 mit 61 Jahren vorzeitig in den Ruhestand folgt. Versöhnliche Gesten spielen in der schwersten Krise des Vorstands 1927 keine Rolle. Greiner greift seinen Amtsbruder und die Honoratioren hart an. Ein solcher leitet die Verhandlung des besagten, langen Abends: Professor Dr. Ernst Paul Collischonn, kein Pfarrer, Pfarrerssohn und: Laie – ein Novum, das Monate später in dessen Wahl zum Vorsitzenden mündet und (mit) zum Vorbild für die Evangelische Kirche wird.

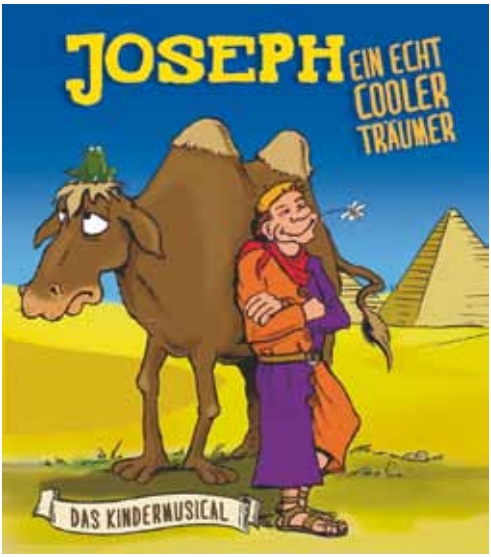
Volker Mahnkopp

Der Pfarrgarten heute: Seniorenkreis im Juni 2018

Volker Mahnkopp

Musik

Kindermusical



Thomas Gamper

Joseph - ein echt cooler Träumer

Die Kinderchöre der Maria-Magdalena-Gemeinde, der Kirchengemeinde Hausen und Kinder der Lukas-Kindertagesstätte laden zu einem spannenden Musical ein: „Joseph – ein echt cooler Träumer“ wird am 16. September um 15.00 Uhr in der Osterkirche aufgeführt. Kinder zwischen 3 und 12 Jahren spielen die Geschichte von Joseph, der von seinen Brüdern verraten wird und sich in scheinbar ausweglosser Lage im Gefängnis wiederfindet.

Doch Gott hat ihm eine Gabe geschenkt, die ihn aus dem Gefängnis befreit und ganz Ägypten vor einer Hungersnot bewahren wird. Denn Joseph kann Träume deuten, und damit wird er letztlich sogar seine treulosen Brüder retten …
Begleitet von einer Band entführen die Kinder ihr Publikum in eine Welt der Pharaonen und Karawanen und erzählen eine Geschichte von Träumen, Verrat, Gottvertrauen und Vergebung mit lebhaften Rhythmen, eingängigen Melodien und zeitgemäßen Texten.
Herzliche Einladung!

Michaela Kögel

Kindermusical
„Joseph - ein cooler Träumer“
von Helmut Jost und Ruthild Wilson

Sonntag, 16.09.2018, 15.00 Uhr
Osterkirche

Sonntag, 23.09.2018, 15.00 Uhr
Friedrich-Dessauer-Haus, Friedrich-Wilhelm- von-Steuben-Straße 90, 60488 Frankfurt-Hausen

Leitung beider Aufführungen:
Michaela Kögel

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Jubilate Deo - Orgel trifft Sopran

Psalmvertonungen und Werke von Campra, Hanff, Bach, Mendelssohn Bartholdy und Rheinberger

Sonntag, 30.09.2018, 17.00 Uhr,
Lukaskirche

Michaela Kögel, Sopran
Johannes Il-hwan Yoo, Orgel

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Musik - Flüchtlingsarbeit - CaféPlus

Frankfurter Bläserschule zu Gast im CaféPlus

Hans Michaelis

Das CaféPlus unserer Gemeinde gibt es seit November 2015. Es ist ein Angebot für Einheimische und Geflüchtete, sich in lockerer Caféatmosphäre kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Für die Kinder gibt es ein Spiel- oder Bastelangebot, die Erwachsenen unterhalten sich und lernen Deutsch. Das CaféPlus findet jeden Freitag von 15.30 bis 18.00 Uhr in der Unterkirche der Lukaskirche statt und jede/r der möchte kann ohne Voranmeldung vorbei kommen.

Die Frankfurter Bläserschule gibt es seit 2016 und bietet Blechbläserensembles für Kinder und Jugendliche in allen Alterstufen (von 9-19 Jahren) an. Es wird in verschiedenen Ensemble-Formationen vom Trio, über Quartett und Quintett bis hin zum großen Bläserensemble mit Trompeten, Posaunen, Hörnern und Tuben musiziert und bei verschiedenen kirchlichen oder kulturellen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet präsentiert.
Am 21.09.18 um 16:00 Uhr stellen sich die Nachwuchsensembles der Frankfurter Bläserschule im CaféPlus vor und sorgen so für musikalische Unterhaltung, ganz ohne Sprachbarrieren.
Dafür gehen wir zusammen in den Kirchenraum im Obergeschoss.

Im Anschluss an das kleine Konzert wird es einen Workshop geben, bei dem die größeren Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Schüler/innen der Frankfurter Bläserschule Blechblasinstrumente ausprobieren können.
Und danach kann man sich noch gemeinsam in der Unterkirche bei einem Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen unterhalten.

Für alle, die schon immer einmal im CaféPlus vorbei kommen oder ein Blechblasinstrument ausprobieren wollten, ist dieser Termin die Gelegenheit.

Kommt/kommen Sie vorbei, ganz unverbindlich und ohne Voranmeldung. Wir freuen uns auf Euch/Sie.

Bettina Metzler
für das Team vom CaféPlus

Musik - Lichtermarkt und Benefizkonzert

Lichtermarkt und Benefizkonzert „Jubiläum in C-Dur“

Christian Münch

Am 17. November findet von 16.00 – 19.00 Uhr unser diesjähriger Lichtermarkt und das Benefizkonzert des Jugend-Musik-Ensembles zu Gunsten der Lazarus-Wohnsitzlosenhilfe statt.

Vor und nach dem Konzert wird es einen Lichtermarkt und Flohmarktstand vor der Lukaskirche geben, Bei Kaffee, Kuchen und Glühwein kann man schön stöbern.

Das traditionelle Herbstkonzert des Jugend-Musik-Ensembles (JME) steht in diesem Jahr unter dem Motto „Jubiläum in C-Dur“.

20 Jahre ist es mittlerweile her, dass der 18-jährige Christian Münch mit Mitschülern das JME gegründet hat. Damals ahnte niemand, dass das Orchester immer größer und professioneller würde und 20 Jahre später immer noch existiert. Ein Grund zur Freude und zum Feiern!

Die Tonart C-Dur wird häufig als hell, klar, und festlich beschrieben – ideal also für ein Jubiläum. Und so stehen die beiden Rahmen-Stücke des Konzerts in C-Dur. Zunächst wird Márta Berger das Joseph Haydn zugeschriebene Oboenkonzert C-Dur spielen. Gesine Kalbhenn-Rzepka ist danach Solistin in Ludwig van Beethovens Romanze F-Dur für Violine und Orchester.

Gemeinsam führen die beiden Solistinnen des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters mit dem JME Johann Friedrich Faschs Rarität Doppelkonzert d-Moll auf.

Im zweiten Teil spielt das JME groß auf mit Jean Sibelius beeindruckender dritten Sinfonie in C-Dur. Diese Sinfonie ist die am seltensten aufgeführte des großen finnischen Komponisten – sehr zu Unrecht, wie sich im Konzert zeigen wird.

Die rund 50 jungen MusikerInnen aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet spielen auch im zwanzigsten Jahr Ihres Bestehens unter der Leitung Ihres Gründers Christian Münch-Cordellier. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Spenden werden sehr herzlich erbeten. Die Hälfte der Kollekte ist bestimmt für die LAZARUS-Wohnsitzlosenhilfe e.V.

Samstag, 17. November 2018,
16.00 - 19.00 Uhr Lichtermarkt
17.00 Uhr Jubiläumskonzert JME
Lukaskirche

Umgang mit Demenz - Woche der Stille

Irgendwie ist jede(r) betroffen …
Fortbildung für Besuchsdienst und Interessierte

Wir laden wieder ein, sich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen und konnten dazu Angelika Welscher vom Bürgerinstitut als Expertin gewinnen. Neben Informationen und Berichten soll es auch wieder die Möglichkeit geben, sich in Kleingruppen auszutauschen. Sie müssen nicht beim ersten Teil dabei gewesen sein. Als Beitrag bitten wir diesmal um eine Spende für das Bürgerinstitut.
Melden sie sich jetzt an (bis 7. September), damit wir planen können (z.B. für das Essen).
Ev.-Luth. Dreikönigsgemeinde, Ev.-Luth. Erlösergemeinde, Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Kath. Pfarrgemeinde Sankt Bonifatius

Christiane Hoffmann

Samstag, 15. September 2018
Umgang und Erfahrung mit Demenz Teil II
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Lukaskirche, Maria-Magdalena-Saal
Jetzt anmelden bis spätestens zum 7. September bei Marion Kehr
Tel.: 069/ 69713191 oder
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

6. „Woche der Stille – Frankfurt beruhigt“

Im September findet die sechste „Woche der Stille“ in Frankfurt statt. Sie will Ideen und Impulse vermitteln, wie man sich Ruhe-Inseln schaffen kann oder wo man diese in unserer großen Stadt finden kann Barbara Hedtmann vom Evangelischen Regionalverband und Matthias Roos vom Gesundheitsamt organisieren die „Woche der Stille“ seit 2012 gemeinsam. Sie wissen, dass sich viele Menschen in der Rhein-Main-Region bei all der Hektik nach Ruhe, Stille und Entschleunigung sehnen. „Die Leute suchen nach einer Möglichkeit zum Runterkommen und Entspannen. Für all diejenigen bieten wir mit unserem Programm Anregungen und Ideen“, so Matthias Roos.
Aus Gesprächen mit den Teilnehmenden weiß Barbara Hedtmann dass für viele diese offenen Zugänge zur Meditation eine (wieder) Entdeckung der eigenen religiösen Wurzeln ermöglichen kann. Nach einem Eröffnungsgang auf den Spuren der Stille mitten durch die Innenstadt laden Helge Burggrabe und Christof Frankhäuser in die Heiliggeistkirche ein. Mit meditativer Musik und einfachen Gesängen zur Einkehr tauchen wir in die Stille ein. Mit Piere Stutz zusammen wird eine Meditative Konzertlesung den ersten Tag der Woche der Stille begrüßen und abschließen.

Woche der Stille - Frankfurt beruhigt
10. bis 17. September 2018
An den meisten Angeboten kann man ohne Anmeldung teilnehmen!
Angebote unter www.wochederstille.de oder direkt bei Barbara Hedtmann, 069 921056678 oder barbara.hedtmann@frankfurt-evangelisch.de.

September – Oktober 2018

Sonntag 2. September 2018
14. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Initiative Polen und Deutschland „Zeichen der Hoffnung“

8.30 Uhr **Osterkirche**, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche,** Abendmahl, U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Sonntag, 9. September 2018
15. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Pro Asyl

8.30 Uhr **Osterkirche**, Morgenandacht
10.00 Uhr **Osterkirche, Familiengottesdienst** mit der Oster-Kindertagesstätte, V. Mahnkopp, anschließend **Sommerfest der Oster-Kindertagesstätte** *Seite 3-4*

Samstag, 15. September 2018
Umgang und Erfahrung mit Demenz Teil II

10.00 - 15.00 Uhr, Lukaskirche, Maria-Magdalena-Saal *Seite 9*

Sonntag, 16. September 2018
16. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen

8.30 Uhr **Osterkirche**, Abendmahl, U. Baumann
9.30 Uhr **Osterkirche,** U. Baumann
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team
15.00 Uhr **Osterkirche, Musical „Joseph, ein echt cooler Träumer“,** Kinderchöre der Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Kinderchöre der Ev. Kirchengemeinde Hausen, Leitung: Michaela Kögel *Seite 6*
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst, Abendgottesdienst-Team

Musical

Konzert

Freitag, 21. September 2018
Frankfurter Bläserschule im CafePlus

15.00 Uhr, Lukaskirche, Konzert und Musikinstrumente ausprobieren *Seite 7*

Samstag, 22. September 2018
Flohmarkt der Lukas-Kita

14.00 - 16.00 Uhr, Lukaskirche, Anmeldungen unter: flohmarktlukaskirche@gmx.de

Sonntag, 23. September 2018
17. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Pro Asyl

8.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche,** V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
11.00 Uhr **Osterkirche**, **Kindergottesdienst,** KiGo-Team

Samstag, 29. September 2018
„samstags um halb elf“

10.30 Uhr **Osterkirche, „Hans Kuhner und sein Alphorn“**

Sonntag, 30. September 2018
Erntedank
18. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Brot für die Welt

8.30 Uhr **Osterkirche,** Morgenandacht
10.00 Uhr **Osterkirche,** Familiengottesdienst, U. Baumann
17.00 Uhr **Lukaskirche**, Konzert „Jubilate Deo“ Orgel trifft Sopran; Michaela Kögel, Sopran; Johannes Il-hwan Yoo, Orgel *Seite 6*

Konzert

Sonntag, 7. Oktober 2018
19. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Pro Asyl

8.30 Uhr **Osterkirche**, V. Mahnkopp
9.30 Uhr **Osterkirche,** Abendmahl, V. Mahnkopp
11.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team

Sonntag, 14. Oktober 2018
20. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Pro Asyl

10.00 Uhr **Osterkirche,** Vorstellungsgottesdienst Pfarrstellenbesetzung*
anschließend Gemeindeversammlung mit Gespräch

Sonntag, 21. Oktober 2018
DreiKontinente-Gottesdienst
21. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

10.00 Uhr **Lukaskirche,** Abendmahl, Young Rock-, House of Ministry- und Maria-Magdalena-Gemeinde
18.00 Uhr **Lukaskirche**, Abendgottesdienst, Abendgottesdienst-Team

Oktober - November 2018

Samstag, 27. Oktober 2018
„samstags um halb elf“
10.30 Uhr Osterkirche, Hinter den Schleiern der „islamischen Republik“ Iran
Reisebericht, Bilder, Musik, persische Snacks, Hans Michaelis *Seite 14*

Die Reformatoren und „ihr“ Bier
19.00 – 21.30 Uhr, Gemeindezentrum Dreikönig, Tucholskystr. 40
Kosten: ca. 12,- €, Anmeldung bei Marion Kehr Tel: 069/ 69713191 oder marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de *Seite 14*

Sonntag, 28. Oktober 2018
22. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Pro Asyl
8.30 Uhr Osterkirche, U.Baumann
9.30 Uhr Osterkirche, U.Baumann
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, U.Baumann und eNGeL-Team
11.00 Uhr Osterkirche, Kindergottesdienst, Kigo-Team

Sonntag, 4. November 2018
23. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Diakonie Deutschland
8.30 Uhr Osterkirche, U. Baumann
9.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, U. Baumann
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, U. Baumann und eNGeL-Team

Mittwoch, 7. November 2018
Laternenfest
17.30 Uhr Kita Oster

Sonntag, 11. November 2018
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Pro Asyl
10.00 Uhr Osterkirche, Vorstellungsgottesdienst Pfarrstellenbesetzung*
anschließend Gemeindeversammlung mit Gespräch

Montag, 12. November 2018
St. Martin
16.30 Uhr Kita Lukas

***aufgrund des Bewerbungsverfahrens sind noch Änderungen möglich - bitte beachten Sie die Abkündigungen, Aushänge und die Webseite**

Konzert

Samstag, 17. November 2018
Lichtermarkt und Jubiläumskonzert
16.00 Uhr Lukaskirche, Lichtermarkt
17.00 Uhr Lukaskirche, „Jubiläum in C-Dur“ Orchesterkonzert, 20 Jahre JME, Jugend-Musik-Ensemble unter der Leitung von Christian Münch-Cordellier *Seite 8*

Sonntag, 18. November 2018
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden
8.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, V. Mahnkopp
9.30 Uhr Osterkirche, V. Mahnkopp
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
18.00 Uhr Lukaskirche, Abendgottesdienst, Abendmahl

Samstag, 24. November 2018
„samstags um halb elf“
10.30 Uhr Osterkirche

Sonntag, 25. November 2018
Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte: Stiftungsfonds DiaDem
10.00 Uhr Osterkirche, Verlesen der Verstorbenen, Abendmahl, U. Baumann, Marie Luise Zenker, Violine; Michaela Kögel, Orgel
11.00 Uhr Lukaskirche, eNGeL für Kinder
11.00 Uhr Oster Kita, Kindergottesdienst, Kigo-Team
15.00 Uhr Südfriedhof, Andacht, Pfarrer der Dreikönigsgemeinde

Samstag, 1. Dezember 2018
Weihnachtsgeschenkebasteln
10.00 Uhr Lukaskirche, für Kinder von 6-12 Jahren *Seite 13*

Sonntag, 2. Dezember 2018
1. Advent
Kollekte: Pro Asyl
8.30 Uhr Osterkirche, V. Mahnkopp
9.30 Uhr Osterkirche, Abendmahl, V. Mahnkopp,
11.00 Uhr Lukaskirche, Abendmahl, V. Mahnkopp und eNGeL-Team
15.00 Uhr Osterkirche, Gemeindeadventskaffee, Kinderchöre, Michaela Kögel

Kirchenübernachtung - Jugendspaßtag - Kinderzirkus

Kirchenübernachtung für Kinder

Von Freitag, den 21. September auf Samstag, den 22. September 2018 übernachten wir gemeinsam in der Dreikönigskirche. Gemeinsam wollen wir die Nacht zum Tag machen und ein unvergessliches Abenteuer erleben. Wir freuen uns auf eine tolle Nacht mit fetzigen Spielen, lustigen Liedern und jede Menge guter Laune und Spaß!
Es sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen!

Freitag, 21. September 2018
Kirchenübernachtung für Kinder

18.00 Uhr bis 9.00 Uhr, Dreikönigskirche

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19. September bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel

Es sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen! Für die Kirchenübernachtung wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € für Essen, Getränke und Bastelmaterial genommen.

Mitzubringen sind: Schlafsack und Isomatte, warme Kleidung für abends und was Ihr zum Übernachten braucht.

Jugendspaßtag im Holidaypark

Jugendspaßtag am 29. September im Holidaypark für alle Jugendlichen aus Sachsenhausen und Oberrad.

Samstag, 29. September 2018
Jugendspaßtag

8.00 bis 20.00 Uhr, Abfahrt und Rückkehr Lukaskirche

Anmeldung bei Ingeburg Hauptmeier bis 15. September

Bitte Verpflegung, Getränk und gute Laune mitbringen. Unkostenbeitrag 25 €.

Wenn du mitkommen willst, melde dich schnell an, spätestens bis 15. September, die Plätze sind begrenzt.

Kinderwoche mit dem Kinderzirkus ZARAKALI

In den Herbstferien findet wieder eine Kinderwoche statt. Diesmal geht es hoch hinaus: wir erproben uns auf dem Trapez, dem Einrad oder lernen das Jonglieren. Gemeinsam machen wir uns auf die Reise in das Sternenzelt des Kinderzirkus Zarakali. Das Team des Kinderzirkus lässt uns eintauchen in die bunte Welt des Zirkus. Unter professioneller Anleitung wirst du der Star der Manage und kannst dein Talent zeigen. Zum Abschluss gibt es eine Zirkusshow mit dir für Große und Kleine Fans. Es warten fünf lustige und erlebnisreiche Tage auf dich…

Mo., 8. bis Fr., 12. Oktober 2018
Kinderwoche mit dem Kinderzirkus

9.00 bis 17.00 Uhr, Gemeindezentrum Dreikönigsgemeinde, Tucholskystr. 40

Anmeldungen bis zum 1. Oktober 2018 und weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel

Die Kinderwoche ist für Mädchen und Jungen zwischen 6 und 12 Jahren und kostet 80 € (Zuschüsse möglich). Darin ist der Workshop, Materialien, Fahrtkosten und Verpflegung enthalten.

Kinderwochenende - Krippenspiel - Geschenkebasteln

Kinderwochenende 2018

Endlich ist es wieder soweit: Wir verbringen ein tolles Wochenende mit vielen Kindern im Freizeithaus Haus Heliand mitten im Taunus. In den letzten Jahren haben wir uns vor Drachen schützen müssen, uns im Dschungel zurechtgefunden, Asterix und Obelix bei einer Olympiade geholfen und vom Sams viele Wunschpunkte bekommen. Seid gespannt, was euch dieses Jahr erwartet: Drei erlebnisreiche Tage mit vielen Spielen, spannenden Geschichten aus der Bibel, viele Kreativangebote und vor allem Spaß warten auf Dich.

Fr., 2. bis So., 4. November 2018
Kinderwochenende

Haus Heliand
Oberursel- Oberstedten

Das Kinderwochenende ist für Jungen und Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren, kostet 60 € (Zuschüsse möglich). Nähere Infos und Anmeldungen bitte bis spätestens 22. Oktober an Jasmin Bendel

Krippenspiel 2018

alle Jahre wieder … kommt das Krippenspiel: Geschichten hören, Rollen verteilen, Texte lernen, Lieder und Musik üben, Kostüme aussuchen und natürlich alles zusammen proben.
Die Proben dazu starten ab Sonntag, dem 16. November 2018 und dann jeden Sonntag bis Weihnachten um 10.00 Uhr in der Lukaskirche, immer vor, teilweise auch im eNGeL. Die Generalprobe mit Kostümen und Technik ist dann am Samstag, 22.12.2018 um 16.00 Uhr.
Der Gottesdienst mit Krippenspiel ist am 24.12.2018, 16.00 Uhr, in der Lukaskirche, alle Mitspielenden treffen sich um 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf ein schönes Krippenspiel mit Euch
Ingeburg und Uschi und Team

Sonntag, 16. November 2018
Krippenspiel (Probe)

10.00 Uhr, Lukaskirche

Wenn Ihr noch Fragen habt, weitere Infos braucht oder ein Probentermin mal nicht möglich ist, sprecht uns an oder schickt uns eine Mail an Ingeburg Hauptmeier oder Uschi Werb

Geschenkebasteln für Kinder

Kinder können für Ihre Eltern, Großeltern oder anderen lieben Menschen Geschenke zu Weihnachten selbst herstellen.
Liebe Kinder, kommt und macht mit!!

KIRCHE MIT KINDERN

Samstag, 1. Dezember 2018
für Kinder von 6 bis 12 Jahren,
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Lukaskirche

Anmeldungen bis zum 15. November 2018. Weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindepädagogin Jasmin Bendel

Unkostenbeitrag: 4 Euro. Bei mehreren Kindern einer Familie 6 Euro pro Familie.

„samstags um halb elf“: Iranreise - Reformatoren und „ihr“ Bier

Hinter den Schleiern der „islamischen Republik“ Iran

Bilder und Eindrücke aus dem Leben in der sogenannten „islamischen Republik“ Iran, dem sogn. Erzfeind Israels und Amerikas. Auch wenn 98% der Menschen in Iran offiziell dem Islam angehören, gehen doch viele, besonders Menschen jüngeren und mittleren Alters auf Distanz zur verordneten Staatsreligion, dem Schiitismus. Der Volksislam feiert das Ashura-Fest als Passionsspiel, die Jugend interessiert sich mehr für Fußball, internationale Popmusik, das neueste iPhone und schicke SUVs. Von Feindschaft gegenüber Christen, Juden oder Zarathustra-Anhängern spürt man wenig, die Begegnungen mit Menschen sind von Freundlichkeit und Respekt geprägt. Jahrtausende Jahre alte vorislamische Kultur und Traditionen wie Nowrooz werden weiter gepflegt.
Dr. Hans Michaelis berichtet im Rahmen von „samstags um halb elf“ von einer

Hans Michaelis

Samstag, 27. Oktober 2018
Hinter den Schleiern der „islamischen Republik“ Iran
samstags um halb elf

10.30 Uhr, Osterkirche

Reisebericht aus dem Iran
Dr. Hans Michaelis, im Rahmen der „Interkulturellen Wochen Frankfurt“

Gruppenreise durch den Iran mit dem Stadtdekanat Frankfurt im März 2018. Neben Vortrag, Gespräch und iranischer Musik gibt es auch einige kulinarische Köstlichkeiten aus dem Iran zu probieren.

„Ein guter Trunk hält Leib und Seele zusammen“ – die Reformatoren und „ihr“ Bier

In leichter Abwandlung der letzten Jahre werden wir uns in diesem Jahr nicht dem Wein und der Bibel, sondern den Reformatoren und dem Bier zuwenden. Der Rest bleibt: wir verkosten Bier, hören etwas von den Theologen evtl. auch zur Braukunst und bekommen dazu kleine Köstlichkeiten aus der Küche „der Lutherin“ gereicht.
Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Ev.-Luth. Dreikönigsgemeinde, Ev.-Luth. Erlösergemeinde

Marion Kehr

Samstag, 27. Oktober 2018
Die Reformatoren und „ihr“ Bier

19.00 – 21.30 Uhr, Gemeindezentrum Dreikönig, Tucholskystr. 40
Kosten: ca. 12,- €, Anmeldung bei Marion Kehr Tel: 069/ 69 71 31 91 oder marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Lebendiger Adventskalender - Schwarzes Kreuz Paketaktion 2018

Lebendiger Adventskalender

Marion Kehr

Schon von Weitem sieht man die Kerzen, vielleicht liegt Schnee, ein paar Lieder klingen durch die Dunkelheit, Gedanken oder eine schöne Geschichte regen zum Nachdenken an und anschließend eine schöne Tasse Tee und ein paar Plätzchen.

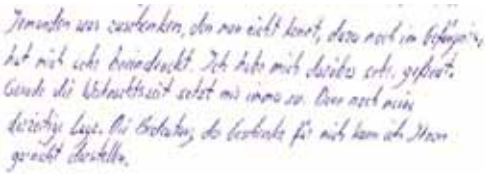
Dass passt gerade nicht – ja, Sie haben Recht, aber wenn wir im Dezember die Chance haben wollen, dies an jedem Abend zu erleben, müssen wir jetzt anfangen zu planen.
Gesucht werden Menschen, die bereit sind, ihre Haustüre zur Verfügung zu stellen und an einem Abend um 18.00 Uhr davor zu stehen.

Die Erwartungen an diese Gastgeber sind: ein paar Lieder aussuchen, einen Text passend zum Advent vorlesen und für ein wenig Tee und Gebäck sorgen.
Sind Sie in diesem Jahr (wieder) dabei? Melden Sie sich bitte bis Ende September bei Marion Kehr.

Schwarzes Kreuz - Paketaktion 2018

Viele Menschen im Gefängnis haben „draußen“ niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Ihre Einsamkeit empfinden sie in dieser Zeit besonders stark. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, einem dieser Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht.
Dieses Wissen kann positive Kraft freisetzen. So schrieb eine Mitarbeiterin der JVA Uelzen nach der letzten Aktion: „Erneut haben die netten Begleitschreiben, bei unserer Klientel Spuren hinterlassen. Sowohl die erwachsenen Strafhaftgefangenen als auch die jugendlichen Untersuchungshaftgefangenen fanden viel Trost und Zuspruch darin.“

Ute Passarge (Öffentlichkeitsarbeit)



Schwarzes Kreuz - Paketaktion 2018
Möchten Sie mitpacken? Weitere Informationen:
Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle
Tel. 05141 946160
www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion

Anmeldung bitte bis zum 9. Dezember.

Sommerfest Kita-Lukas

Tolles Sommerfest gefeiert

Anfang Juni 2018 stand der Familiengottesdienst und das Sommerfest der Lukas-Kindertagesstätte unter dem Motto: Sommer – Sonne – Sonnenschein.
Für ein gutes Gelingen haben viele Kinder/Erzieherinnen/Eltern/Haupt- und Ehrenamtliche ihre Ideen zusammengetragen, und sich nach ihren Möglichkeiten mit eingebracht und so am Gelingen des Festes einen großen Anteil gehabt.

Es wurden Lieder für den Gottesdienst eingeübt, die Dekorationen wurden gebastelt, Ideen für die Spielstationen wurden zusammengetragen und die Kuchenspendenlisten füllten sich. So wurde dann am Sonntag, glücklicherweise bei schönem Wetter und viel Sonnenschein, mit Gesang/Tanz und Spiel, ausgelassen gefeiert. Ob beim Koffer packen, beim Sonnenhut basteln, beim Enten fangen, bei einer Schatzsuche im Sand, bei einem Besuch im Lilo-Lausch-Zelt oder beim Schlendern durch die Kunstausstellung der Kita-Kinder, die Kleinen und Großen Besucher verbrachten gemeinsam auf dem Lukasgelände einen schönen Tag.

Kerstin Gültzow

Hans Michaelis

Die Sommerfreizeit 2018 im wunderschönen Taunus

Auch in diesem Jahr fand in den ersten zehn Tagen der Sommerferien die Sommerfreizeit der evangelischen Gemeinden in Sachsenhausen und Oberrad statt. Dreiundzwanzig Mädels zwischen neun und vierzehn Jahren fuhren zusammen mit dreizehn Mitarbeiterinnen in das Bibelfreizeithaus in Weilrod-Gemünden (Taunus).
Über zehn Tage hinweg zog sich das Thema „Weltreise - Forscher auf der Suche nach Gott“ wie ein roter Faden durch die Freizeit. Unter anderem beschäftigten wir uns gemeinsam mit Fragen wie „Gibt es eigentlich einen Gott?“, „Wie groß ist Gott?“ oder „Was will Gott eigentlich von uns?“. Dafür reisten wir mit unseren Forschungsreisepässen durch die verschiedensten Länder: Start unserer Reise war das Land Australien.

Marion Kehr

In den Folgetagen ging die Reise auf der Suche nach Gott weiter in das Alte Ägypten (eine Reise durch die Zeit), nach Südkorea, in das Weltall, nach Brasilien über Deutschland nach Schottland, in die USA sowie nach Spanien. Auf dieser Forschungsreise unterstützten die Mädchen drei Wissenschaftlerinnen in ihrem Bemühen, Antworten auf die oben genannten Fragen zu finden, indem sie zahlreiche kleine Rätselaufgaben lösten.

Marion Kehr

Gemeinsame Sportaktionen und Ausflüge kamen natürlich auch nicht zu kurz. Da wir durchgängig gutes Wetter hatten, konnten wir den an das Haus angrenzenden Pool („Löschteich“) ideal ausnutzen. Außerdem wanderten wir eine Strecke (hin oder zurück) zu der ca. 7 km entfernten Vogelburg. Dort konnten wir einer Vogelschule beim Trainieren zuschauen und unter anderem Papageie bewundern. Darüber hinaus waren die Mädchen entweder im Kletterwald oder zu Besuch auf einem Reiterhof. Beide Gruppen berichteten von einem tollen Erlebnis. Zusätzlich zu diesen Aktionen wurden die Mädchen auch durch Kreativangebote gefordert. Hier sind unter anderem die toll gestalteten Nagelbilder zu nennen.
Wie jedes Jahr vergingen die zehn Tage Sommerfreizeit wie im Flug und der Abschied voneinander fiel schwer. Und somit sagen wir: Bis nächstes Jahr! Wir freuen uns auf weitere tolle Freizeiten mit solch netten Mädels!

Alisa Paulke

Aus dem Kirchenvorstand - Freude und Leid

Aus dem Kirchenvorstand

Auf die Ausschreibung zur Neubesetzung der vakanten Pfarrstelle haben sich zwei Kandidaten/Kandidatinnen beworben, die Bekanntgabe erfolgte in einer Kirchenvorstandssitzung Anfang August. Am Sonntag, den 14. Oktober, und am Sonntag, den 11. November, werden die Kandidaten/Kandidatinnen jeweils einen Vorstellungsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Osterkirche halten. Im Anschluss an die Gottesdienste wird es die Möglichkeit des Gesprächs in Form einer Gemeindeversammlung geben.

Änderungen des Datums, der Uhrzeiten und des Ortes sind möglich. Bitte achten Sie auf die Abkündigungen, Aushänge und unsere Webseite.

Bekanntmachungen

Aus Datenschutzgründen muss diese Seite frei bleiben

Hans Michaelis

Gruppen, Kurse, Chöre

Krabbel-Gruppen (0-3 J.)
Di, Mi, Do 9.30 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum
S. Bartlog, Tel: 069 612779

Kinderkreis (ab 6 J.)
Di 15.00 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Mädchenjungschar (ab 9 J.)
Di 16.30 Uhr, Lukaskirche, Löwe-Raum

Pfadfinder
Di 17.30 – 19.00 Uhr (8 – 10 J.)
Do 17.00 – 18.30 Uhr (11 – 13 J.)
Do 18.30 – 20.00 Uhr (14 – 17 J.)
Oppenheimer Straße 5
S. Promnitz Tel: 0152 56126913
sippesiegfried@gmail.com

Konfirmandenunterricht
und Konfi-Plus (ab Konfirmation)
Do 16.00 Uhr, Lukaskirche
Pfarrer V. Mahnkopp Tel: 069 626997

Jugendkreis (ab 14 J.)
Do 18.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum

„Samstags um halb elf“
jeden letzten Samstag im Monat
10.30 Uhr, Osterkirche
M. Kehr Tel: 069 69713191

LaienBibelLesen
Di 18.30 Uhr, Osterkirche
B. Onyele, Tel: 069 27246508

MoBiL - Montagsbibelkreis Lukaskirche
für Erwachsene
Mo 20.00 Uhr, Lukaskirche, Adler-Raum
Hauskreise
Ansprechpartner sind die Pfarrer

Fest zur Ehre Gottes
1. Di im Monat 19.30 Uhr, Lukaskirche, Altarraum

Gymnastikkurs
Mi 18.00 Uhr
Lukaskirche Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel: 069 622336

Seniorengymnastik
1. Mi im Monat 14.30 Uhr Osterkirche
sonst Mi 14.30 Uhr Lukaskirche, Maria-Magdalena-Saal
G. Eggert, Tel: 069 622336

Seniorenkreis
1. Mi im Monat 15.00 Uhr Osterkirche
sonst Mi 15.00 Uhr Lukaskirche, Engel-Raum
M. Kehr Tel: 069 69713191

Kinderchöre im Stadtdekanat
Do 14.30 Uhr, Minis (3 – 4 J.)
Do 15.00 Uhr, Kinderchor 1 (5 – 7 J.)
Do 15.45 Uhr, Kinderchor 2 (8 – 11 J.)
Osterkirche
M. Kögel, Tel: 069 68098974

Oster-Chor
Do 19.30 Uhr, Osterkirche
M. Kögel, Tel: 069 68098974

Senioren-Singkreis
„Die Oster-Nachtigallen“
Fr 10.00 Uhr (ungerade Wochen)
Lukaskirche

Maria-Magdalena-Gemeinde

Ansprechpartner

Kirchen und Zentren
Lukaskirche, Gartenstr. 67
Osterkirche, Mörfelder Landstr. 214

Gemeindebüro
Anja Hunkel, Mariella Graeve
Maria-Magdalena-Gemeinde
Gartenstr. 67, 60596 Frankfurt
Tel: 069 9631610, Fax: 069 96316129
E-Mail: gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de
Sprechzeiten: Di, Mi, Fr 10-12 Uhr,
Do 16-18 Uhr
An den Mittwochen 26.09.2018, 24.10.2018 und 28.11.2018 öffnet das Gemeindebüro um 11.00 Uhr.

Vorsitz des Kirchenvorstandes
Prof. Dr. Hans-Ulrich Dallmann
Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Pfarrer Ulrich Baumann

Pfarrer
Volker Mahnkopp, Tel: 069 626997
Pfarrstelle II: z.Zt. vakant
Ulrich Baumann, Tel: 069 6311839

Kindertagesstätten
Lukas KiTa, Tel: 069 612444
Oster KiTa, Tel: 069 637274

Kirchenmusikerin
Michaela Kögel, Tel: 069 68098974

Küster und Hausmeister
Michael Roth, Tel: 0176 51310004

Gemeindepädagoginnen
Jasmin Bendel, Tel: 0173 8449947
jasmin.bendel@dreikoenigsgemeinde.de
Ingeburg Hauptmeier, Tel: 069 96316113
i.hauptmeier@maria-magdalena-gemeinde.de
Marion Kehr, Tel: 069 69713191
marion.kehr@frankfurt-evangelisch.de

Besuchsdienst
Letzter Mo im Monat, 16 Uhr, Osterkirche
Frau Himstedt-Plewa, Tel: 069 6312490

Diakoniestation
Evangelisches Pflegezentrum
Hauskrankenpflege, Tel: 069 25492124

Spendenkonto Stiftung
Maria-Magdalena-Stiftung
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107-Stiftung

Konto der Gemeinde
IBAN DE91 5206 0410 0004 0001 02
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT 2107

Internet
www.maria-magdalena-gemeinde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Maria-Magdalena-Gemeinde
Redaktion: Hans-Ulrich Dallmann, Stephan Goedecke-Sutojo, Michael Hamm, Volker Mahnkopp, Hans Michaelis, Christian Raab
Layout und Satz: Stephan Goedecke-Sutojo, Hans Michaelis, Christian Raab
Druck: DAAB Druck&Werbe GmbH, 64354 Reinheim
Einzelpreis: 3,– €
Jahres-Abo (4 Ausgaben): 12,– € inkl. Versand
Bezugspreis für Gemeindemitglieder abgegolten

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe
(Dez 2018 - Feb 2019): 25. Okt 2018